

# *Gösger Blitz*

---

Informationsblatt der SP Obergösgen Nr. 136

Winter 2022



**Ausserdem in dieser Ausgabe:  
Jahreskalender 2023**

## Vergesslichkeit ist ärgerlich – auch politisch!



Etwas zu Vergessen ist etwas vom Ärgerlichsten, was einem passiert. Mit dem Älterwerden, bei Überlast oder Überflutung z.B. durch die verschiedenen sozialen Kanäle kann das zunehmen. Und manchmal denke ich: Jetzt ist es aber ganz schlimm: Wenn du nämlich fühlst - ich habe doch da was vergessen - aber du hast auch noch vergessen, was du vergessen hast!

Kürzlich sagte ich zu meinem Kantonsratssitz-Nachbar: Unglaublich wie hier wieder einmal eine Diskussion läuft, man könnte meinen, Corona sei schon 20 Jahre weg und total vergessen. Um was ging es?

Es gab diese Woche eine Vorlage zum Ausgleich der zusätzlichen Aufwendungen der Spitäler wegen Corona. Es

wird im März 2023 zum 3. Mal eine Abstimmung geben. Das ist kein Vorwurf, es war so gewollt vom Kantonsrat, für jedes Jahr quasi eine eigene Vorlage.

Es geht nicht um allgemeine Abgeltungen. Sondern nur um die angeordneten Mehraufwendungen der Solothurner Spitäler SoH, der Pallas- und der Obach-Klinik. Damit möglichst jederzeit genug Betten und die entsprechenden Ressourcen für die Behandlung gesichert sein sollten, waren die Spitäler nicht nur mit vielen Corona-Erkrankten gefüllten, sie mussten ihren Betrieb danach ausrichten. Also z.B. nicht dringende Operationen absagen, zusätzliche Vorhalteleistungen aufbauen, etc.

Die Haltung der Gegner dieser Vorlage empfand ich von Anfang an als unfair. Wie waren wir froh, um alle Leute und Institutionen im Gesundheitswesen, die sich über mehr als 2 Jahren um uns, unsere Erkrankten kümmerten, die all die speziellen Strapazen ertrugen. Und als Dankeschön will man die bestellten Zusatzaufgaben nicht mal bezahlen?

Der Kantonsrat hat die Vorlage nun gekürzt, so kommt sie zur Abstimmung. Aber sogar das ist Einigen zu viel!

Ich könnte hier noch Einiges ausführen, aber wirklich zu Denken gibt mir eben diese Vergesslichkeit. Man konnte meinen, Corona war nie da, geht mich nichts mehr an.

**Nach dem Motto: Ich habe ja schon gespiesen, warum soll ich jetzt die Rechnung zahlen?**

Oder noch anders: Was interessiert mich mein Geschwätz von gestern? Gerade Journalisten hackten damals täglich auf politischen Verantwortungsträgern rum, sie sollten viel mehr machen. Und nun finden sie, „muss man das wirklich zahlen“? Klatschen

für das Pflegepersonal als Bezahlung?

Gut, so ist die heutige Zeit wohl: Die Helden von heute sind die Deppen von morgen. Das Bewusstsein über Zusammenhänge oder warum und woher etwas kommt, ist dramatisch weggebrochen.

Das ermöglicht eine Politik, bei der man heute hemmungslos das Gegenteil von gestern fordern kann. Und erst noch in aller Lautstärke. Und niemand wird mehr stutzig.

Man darf seine Meinung immer ändern, Sie müssen hier auch nicht meiner Meinung sein. Aber an eine solche Politik des Vergessens werde ich mich nie gewöhnen.

Ich hoffe, Sie auch nicht. Z.b. bei dieser Abstimmung im März 2023.

Urs Huber

---

## Aktuelles aus der Feuerwehr (Bericht Gemeinderat)

Der Gemeinderat befürwortete die Gründung einer Jugendfeuerwehr Niedergösgen Obergösgen ab 01.01.2023 inkl. den voraussichtlichen Kosten und unter Vorbehalt der Zustimmung von Niedergösgen. Raphael Pfister wurde per 1.1.2023 zum Vize-Kommandanten befördert und Patrick Rohrer zum Offizierskurs angemeldet.

(Foto Hauptübung 2022)



## Chor *sing2gether* aus Schönenwerd zu Besuch in Obergösgen

Die katholische Kirche in Obergösgen war der perfekte Ort für die 30 Singenden und ihren Dirigenten und Chorleiter Petter Udland Johansen. Begleitet vom Pianisten Christian Gutfleisch verzauberten sie die über 120 Besucher. Die vorgetragenen Lieder waren abwechslungsreich, von fetzigen bis sehr melancholischen Stücken, wurde die Qualität des Chors hörbar und überzeugte vollkommen. Das Solo von Präsidentin Susanne Häfliger und Urs Joss mit dem Lied «The Sally Gardens» ging ziemlich unter die Haut. Auch der Dirigent zeigte mit seinen Showeinlagen sein grosses Können. Zum Abschluss sangen sie ein mitreissendes Medley von Abba in welches Daniela Schneeberger mit ihrem Solo einstimmte. Nach tosendem Applaus rundete der Chor, mit der Zugabe «Hope», das Konzert ab. Ein wahrhaftig gelungener Abend mit einem aufgestellten Chor, einem begeisterten Publikum und mit zufriedenen Organisatoren. Beim anschliessenden Apéro, gesponsert von der Raiffeisenbank Mittulgösgen-Staffelegg, stand fest, der Chor *sing2gether* hat einige Fans mehr!

Herzlichen Dank an die katholische Kirchengemeinde, an den Gemeinderat und an die Raiffeisenbank Mittulgösgen-Staffelegg für die tolle Unterstützung! Die Kollekte von über 900 Franken, aufgerundet auf 1000.-- wurde dem Präsidenten der Musikschule, Adrian Lehmann, übergeben.



# Turnshow STV Obergösgen

## 27./28. Januar 2023

Mehrzweckhalle Obergösgen



*in Not*

Freitag, 27.01.23	20:00 Uhr	Türöffnung 18:00 Uhr
Samstag, 28.01.23	14:00 Uhr	Türöffnung 13:30 Uhr
Samstag, 28.01.23	20:00 Uhr	Türöffnung 18:00 Uhr

Vorverkauf ab 10.12.22, 12 Uhr unter  
[www.eventfrog.ch/turnshowobergoesgen](http://www.eventfrog.ch/turnshowobergoesgen)

**[www.stvobergoesgen.ch](http://www.stvobergoesgen.ch)**

Der Anlass wird unter Einhaltung der jeweils aktuell geltenden BAG-Regeln durchgeführt.

# Kirchenkonzert der Musikgesellschaft Obergösgen

Am ersten Adventssonntag führte die Musikgesellschaft Obergösgen unter der musikalischen Leitung von Rita Ékes und unter Mitwirkung der Musikschule Obergösgen das diesjährige Kirchenkonzert durch.

Adrian Lehmann führte gekonnt durch das Programm und unterhielt die Zuschauer mit Geschichten und Informationen, um ihnen die Musikstücke oder deren Komponisten näher zu bringen.

Im ersten Teil des Konzertes entführte die Musikgesellschaft die Konzertbesucher mit modernen Hitparadensongs wie «Set fire to the rain» von Adele, Titelsong vom Kinofilm «Shallow» von a Star is born, Ballade «Hymn of Hope», bekannten Mundartstücke wie «Louenensee» von Span oder dem klassische Konzertmarsch «Hermes» in andere Welten.



Die Musiklehrerin Carmen von Arx und der Kantonsschüler Ramon Spina haben zusammen mit den Musikschülern zwei Stücke einstudiert.

Vom Piano, der Violine, E-Gitarren, Akkordeon sowie Saxophon und Schlagwerk war alles dabei.

Max, eines der Stücke, wurde eigens von Ramon Spina passend arrangiert und dirigiert, einige Musikanten begleiteten die jungen Musiker.

Die Präsidentin Maja Reinmann bedankte sich bei den zahlreich erschienenen Zuschauern fürs Kommen, der röm. – kath. Kirchgemeinde fürs Gastrecht und der Dirigentin für die Nerven. Auch die Musiklehrerin sowie Ramon Spina erhielten ein kleines Dankeschön. Es ist immer wieder schön, gemeinsam zu musizieren und mitzuerleben wie junge Musikanten gefördert werden.



Der letzte Teil des Konzertes stimmte die Besucher auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit ein. Mit bekannten Liedern wie «Morgen kommt der Weihnachtsmann» und «Christmas on the rock» endete der Vortrag. Natürlich gab es noch eine Zugabe und nach «Dri-

ving home for Christmas», traf man sich vor der Kirche zum traditionellen Punsch / Glühwein und den selbstgemachten Weihnachtschrömli.

Silva Stähelin



## Ferien(s)pass in Obergösgen

Kulturkommission Obergösgen, die auf die tatkräftige Unterstützung vieler Dorfvereine und Privatpersonen zählen konnte. 52 Kinder von der Spielgruppe bis zur 6. Klasse haben mitgemacht. Angeboten wurden total 28 Aktivitäten und durchschnittlich besuchte ein Kind 6 Angebote.



Finanzielle Unterstützung erhielt der Ferien(s)pass Obergösgen vom Dachverband für Kinder- und Jugendarbeit Kanton Solothurn über den Max-Müller-Fonds. Von der reformierten Kirche, der katholischen Kirche und der Raiffeisenbank Mittlegösgen-Stafflegg, erhielten wir ebenfalls einen grosszügigen Zustupf. Die Bäckerei-Konditorei Zimmermann verwöhnte die Kinder mit feinem Znüni und Zvieri und der Landgasthof Kreuz spendierte die Getränke. Zum Schluss bleibt: Herzliches Dankeschön an Alle!

**Wir freuen uns auf den 30. Ferien(s)pass im 2023!** Auf der Homepage der Gemeinde Obergösgen unter Fotoalbum sind Fotos aller Aktivitäten aufgeschaltet.



## Jungbürgerfeier Obergösgen

Coronabedingt wurden ausnahmsweise zwei Jahrgänge (2003 und 2004) eingeladen, weil letztes Jahr die Feier wegen Corona nicht durchgeführt werden konnte. 14 Jugendliche machten sich auf den Weg ins Bowlingcenter Trimbach, wo sie von Gemeindepräsident Peter Frei begrüsst wurden. Manch einer staunte über die einte und andere «Grösse» der Teilnehmer, waren sie nicht erst noch «kleine Kinder»?!

Nach dem Apéro machte Peter Frei die Jugendlichen, vor der Abnahme des Gelöbnisses, auf ihre Rechte und Pflichten aufmerksam. Er ermunterte sie, sich aktiv am Gemeinwesen zu beteiligen und lud sie ein, an die Gemeindeversammlungen zu gehen und auch mal eine Gemeinderatssitzung zu besuchen. Es sei sehr wichtig, die Möglichkeiten zur Mitbestimmung zu nutzen und an den Wahlen und Abstimmungen teilzunehmen. Die App «votenow» von easyvote erklärt kurz und einfach den Sachverhalt zu den Abstimmungsvorlagen und eignet sich bestens, um sich seine eigene Meinung zu bilden. Selbstständiges Denken, sich mit anderen Meinungen auseinanderzusetzen und kritisch zu sein, gehört auch zur Volljährigkeit!

Nach dem gemeinsamen «Ich gelobe», wurde die aufgestellte Truppe mit einem feinen Salatbuffet und einem leckeren Spaghettiplausch verwöhnt. Beim anschliessenden Bowlen wurde ausgelassen gewirbelt, geworfen und sonstige Kunstwerke vollbracht, nur damit die Kugeln auch wirklich alle Kegel wegfegten. Mit der Übergabe der Bundesverfassung, der Obergösgger Urkunde und einem süssen Spitzbuben, fand ein ungezwungener Abend sein Ende. Herzlichen Dank den Jungbürgern für das Mitmachen, Ihr seid toll!!!





## Jungbürgerfeier Obergösgen



Hinten v.l.: Noah Dörfli, Remo Bättig, Rafael Biedermann, Enrik Eigenmann, Melina Hurschler, Ingrid Businger, Helene Businger, Mellisa, Thaqi, Lia Klingenstein, Larissa Wyss Vorne v.l.: Bastien Glatzfelder, Gemeindepräsident Peter Frei, Vanessa Zwahlen, Samira Meier (auf dem Bild fehlt Jolina Jost)

---

## Grosses Interesse an konkreten Energiethemen

Die SP Obergösgen veranstaltete im Herbst einen Energieabend. Das Interesse war gross, es fanden sich sehr viele Leute ein. Sie konnten sicher viel von den Erläuterungen von Referent Christoph Bläsi profitieren. Er konnte viele Informationen geben, die nicht nur nützlich für Hausbesitzende waren, sondern auch grundsätzlich. Christoph Bläsi, u.a. Energieingenieur, erwies sich als profunder Kenner der Materie, konnte die Themen sehr konkret darlegen und zu allen Nachfragen Antworten geben. Fragen wie: Wie ist das ideale Vorgehen bei ihrer Sanierung? Was fördert der Kanton? Lohnen sich Massnahmen?

Wichtig sei, zuerst eine grundsätzliche Energieberatung vorzunehmen, auf die Qualität zu achten, Sanierungen gut zu planen und nicht zu vergessen, Gesuche um Beiträge vor Baubeginn einzureichen.



# Frühe Sprachförderung vor dem Kindergarten

Von Corinne Wyss-Huber, Arbeitsgruppe frühe Sprachförderung

Der Kanton Solothurn hat die Gemeinden beauftragt, ein Angebot für die frühe Sprachförderung bis spätestens zum Beginn des Schuljahres 2024/2025 zu entwickeln und umzusetzen. Aufgrund der Tatsache, dass Obergösgen den Bereich Frühförderung seit Jahren aktiv fördert und bereits wertvolle Erfahrungen gewonnen werden konnten, erfolgt die Umsetzung in unserer Gemeinde bereits per Schuljahr 2023/2024 gemeinsam mit der Spielgruppe Gümper.



In den letzten Jahren konnte eine Zunahme von Kindern beobachtet werden, welche im Schuleintrittsalter durch Entwicklungsrückstände im Verhalten, in der Sprache, der Bewegung oder der Wahrnehmung auffallen. Es handelt sich bei diesen Kindern oft nicht um einfache Lernschwächen, sondern zum grossen Teil um Förderungsdefizite bzw. um eine mangelhafte Ausschöpfung des kindlichen Entwicklungspotentials in den ersten Lebensjahren.

Das Thema Frühförderung muss grundsätzlich ganzheitlich beleuchtet werden. Im Auftrag des Kantons an die Gemeinden wird jedoch vor allem die Sprache Deutsch in den Mittelpunkt gesetzt.

Diese Kinder sind auf den Schuleintritt ungenügend vorbereitet, weil ihre sprachlichen Kompetenzen in der Zweitsprache Deutsch zu diesem Zeitpunkt in den meisten Fällen schlechter ausgeprägt sind als bei Kindern, deren Erstsprache Deutsch ist. Bildung und eine gute Berufsausbildung sind für den Lebenserfolg und die aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zentral. Der Sprachkompetenz kommt dabei eine wesentliche Bedeutung zu.

Die vom **Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe** hat ein Konzept für Obergösgen entwickelt. Zu Beginn der Arbeit war bereits eindrücklich ersichtlich, dass in unserer Gemeinde seit Jahren mit dem Mukiturnen, dem Krabbeltreff, der Spielgruppe Gümper und der Tagesstruktur Rundum Angebote der Frühförderung erfolgreich umgesetzt werden.

Ohne die Mithilfe der Eltern ist jedoch eine erfolgreiche Umsetzung des Konzeptes gefährdet. So verbringen die Kinder um die 160 Stunden pro Woche in der Familie, während sie nur einige Stunden ein Frühförderungsangebot besuchen.

Darum ist es entscheidend, dass Eltern mit Kindern ausführliche Gespräche führen, den Kindern zuhören und sie anregen zu erzählen, zu fragen und zu begründen. Auch in der Familie geht es um Sprachförderung bei den alltäglichen Tätigkeiten, beim Spiel und mit Büchern. **Fremdsprachige Eltern sollten ab dem 2. Lebensjahr ihres Kindes die deutsche Sprache regelmässig in den Familien-Alltag einbauen.**

Alle Beteiligten der Frühförderung sollen somit nicht nur die entsprechenden Massnahmen für das Kind bereitstellen, sondern auch gezielt die Eltern mit Informationen, Anregungen und Anleitungen zur Förderung ihres Kindes unterstützen

Die Vorgaben des Kantons sehen vor, dass nur die Kinder mit einem Sprachrückstand von vergünstigten Konditionen profitieren sollen.

**In Obergösgen wird jedoch eine Lösung angestrebt, bei der alle Kinder, ob fremdsprachig oder nicht, gleichbehandelt werden.**



Die Arbeitsgruppe hat verschiedene Szenarien und die damit verbundenen Kosten erarbeitet und hat im Gemeinderat den Antrag gestellt, **den zweiten Spielgruppenbesuch für die Eltern kostenlos anzubieten.** Den ersten Besuch bezahlen die Eltern wie bisher selbst. Ziel ist es, dass alle fremdsprachigen Obergösger Kinder die Spielgruppe an zwei Halbtagen besuchen. Dieser Antrag wurde vom Gemeinderat Ende September angenommen.

Die zu erwarteten Kosten sind aufgrund der verschiedenen Jahrgangsrößen sehr unterschiedlich. Sie liegen in den nächsten beiden Jahrgängen zwischen maximal Fr. 18'544.00 und Fr. 26'296.00.

### Argumentarium Frühförderung

- Jedes Kind hat ein Recht auf Bildung – von Geburt an.
- Kleine Kinder lernen viel - und das spielend.
- Fähigkeiten bilden die Basis des späteren Schulerfolgs.
- Frühe Förderung von guter Qualität erhöht die Chancengleichheit.
- Frühe Förderung entlastet die Schule.
- Frühe Förderung hilft Brücken bauen.
- Eine Politik der frühen Kindheit zahlt sich aus.
- Frühe Förderung ist Armutsbekämpfung.

# Am 11.11. gab's wieder einen richtigen 11.11.

Der 11.11. ist bekanntlich nicht einfach ein Datum, gerade in Obergösgen ist es mehr, viel mehr. Nach der Corona-Pause fand der Anlass so statt, wie er jedes Jahr nicht nur Fasnachtsfans zusammenbringt, auf dem Dorfplatz trifft sich das halbe Dorf. Der Fasnachtsstart um 11.11 Uhr, die Verpflegung über Mittag, das grosse Zelt, die vielen Guggenmusig-Gruppen bis spät am Abend, das Fest bis weit nach Mitternacht. Wie wenn nichts gewesen wäre, zum Glück und herzlichen Dank an alle Organisierende und Helfende, der FAKO und der Guggenmusig Chüeltormschränzer.



# Hobby & Künstlerausstellung in der Mehrzweckhalle

Die Jugend- und Kulturkommission der Bürgergemeinde organisierte am 19. und 20. November in der Mehrzweckhalle eine «Hobby & Künstler-Ausstellung». Viele Besucher kamen und konnten an den diversen Ständen eine grosse Anzahl interessante Werke und Objekte betrachten und mit den Künstlern in Kontakt treten.



# Aus dem Gemeinderat

---

## Budget 2023

Der Gemeindeverwalter Markus Straumann präsentierte dem Gemeinderat das Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 390'669 und Nettoinvestitionen von CHF 630'000.--.

Die Finanzkommission hat das Budget vorgängig begutachtet, die beeinflussbaren Kosten im Detail besprochen und ausführliche Anträge und Hinweise zuhanden des Gemeinderates erarbeitet. Die Ergebnisverbesserungen gegenüber dem Vorjahresbudget haben ihren Grund insbesondere beim höheren Finanzausgleich und dem höher budgetierten Steuerertrag. Die Steuersätze sollen auf dem bisherigen Stand belassen werden:

**Natürliche Personen 122% der einfachen Staatssteuer, juristische Personen 130% und Feuerwehersatzabgabe 15%.**

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 41'900.-- und die Abfallbeseitigung einen Aufwandüberschuss von CHF 19'600.-- aus. Die finanzielle Lage der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung erlaubt es, **die Verbrauchsgebühren ab 1.1.2023 von Fr. 1.40 pro m<sup>3</sup> auf Fr. 1.30 pro m<sup>3</sup> zu senken**. Der Gemeinderat hat diese Reduktion bereits beschlossen.

Die Gemeindeversammlung vom 12. Dezember genehmigte alle Anträge.

## Energiesparmassnahmen Einwohnergemeinde Obergösgen

Anlässlich der angespannten Stromlage hat sich auch der Gemeinderat Obergösgen Gedanken zu möglichen Energiesparmassnahmen gemacht. Folgende Massnahmen wurden ab 1.11.2022 umgesetzt:

- Die Raumtemperatur auf der Gemeindeverwaltung wird auf 20° Grad gesenkt.
- Die Storen der Schulhäuser, Kindergarten, Mehrzweckhalle, Gemeindeverwaltung werden nachts und an den Wochenenden geschlossen.
- Anstelle der offiziellen Weihnachtsbeleuchtung wird dieses Jahr die stromlose Weihnachtsdekoration der Bürgergemeinde montiert.
- Unternehmen, welche Leuchtreklamen und beleuchtete Schaufenster haben, werden seitens der Gemeinde schriftlich ermuntert, diese nachts auszuschalten.
- Die Belüftung der Räume erfolgt mittels «stosslüften».
- Wo möglich und wirtschaftlich werden Bewegungsmelder angebracht.

Ein entsprechender Auftrag ging an die Bauverwaltung. Die Massnahmen von Obergösgen, die Empfehlungen des Bundes und des Schweizerischen Gemeindeverbands werden auf der Obergösger Homepage aufgeschaltet und in der Vitrine bei der Gemeindeverwaltung ausgehängt.

**Liebe Obergösgerinnen, Liebe Obergösger**

**Dieser Ausgabe liegt ein Einzahlungsschein bei. Wir verwenden ihren freiwilligen Beitrag ausschliesslich zur Finanzierung der Aufwendungen für den Gösger BLITZ.**

**Die Arbeiten rund um das beliebte Dorfblatt werden unentgeltlich von Freiwilligen und dem BLITZ-Team geleistet.**

**Herzlichen Dank**



Falls Sie ihren Geburtstag nicht im Blitz erwähnt haben möchten melden sie sich bitte schriftlich oder telefonisch bei :

Margot Binder,  
Bollenfeld 11.

Email: [binder.m@yetnet.ch](mailto:binder.m@yetnet.ch)

Telefon: 062 295 13 25

**Redaktionsschluss nächste BLITZ-Ausgabe:  
Montag, 03. April 2023**

**Impressum:**

Herausgeber: SP Obergösgen / [www.sp-obergoesgen.ch](http://www.sp-obergoesgen.ch)

Redaktion: Urs Huber, Georg Auster, Sabine Eleganti, Martin Richiger

Adresse: Seidenhofweg 17, 4653 Obergösgen

E-Mail: [blitz@yetnet.ch](mailto:blitz@yetnet.ch)

Freie Mitarbeiter: Vereine, Organisationen und Private

Layout: Georg Auster

Druck: Copy Recher, Olten

Auflage: 1200 Ex.

Erscheinung: 3-mal jährlich



### **zum 96. Geburtstag**

23. April Manner Claus

### **zum 94. Geburtstag**

11. April Schafir Hannelore

### **zum 91. Geburtstag**

28. April Rüz Rosmarie

### **zum 90. Geburtstag**

10. April Kamber Liliane

22. April Kamber Roland

### **zum 85. Geburtstag**

10. Jan. Chrétien Edelbert

21. Jan. Huber Fridolin

27. Jan. Bättig Ruth

### **Zum 80. Geburtstag**

13. März Buttlinger Armin

31. März Ammann Walo

06. April Hurschler Otto

19. April Kaspar Paul

24. April Glanzmann Peter

### **zum 75. Geburtstag**

19. Jan. Gfeller Annamarie

21. Jan. Hagmann Hans

28. Jan. Küpfer Paul

09. Feb. Biedermann Bruno

14. Feb. Schlupe Werner

### **zum 75. Geburtstag**

21. Feb. Grof Eytan

19. März Carro Margrit

11. April Gisler Züfle Magdalena

17. April Wenger Rolf

### **zum 70. Geburtstag**

23. Jan. Sahiti Ismet

08. März Studer Marlis

11. März Küpfer Christian

14. März von Arx Urs

01. April Laube Theresia

### **zum 65. Geburtstag**

21. Jan. Suter Hans Jörg

23. Feb. Burkhalter Franz

27. Feb. Wilhelms Henry

28. Feb. Winteler Regula

18. März Hess Thomas

12. April Plüss Alain

19. April Ayawo Komi Ade

### **zum 18. Geburtstag**

23. Jan. Bitterli Timo

30. Jan. Widmer Melanie

10. Feb. Fend Michelle

02. März Bielser Lino

06. April Al Ribet Karim

12. April Kastrati Bierti

28. April Kernien Sascha